Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Ernst-Thälmann-Allee 3a, 07937 Zeulenroda-Triebes

AWO Mitten im Leben – Ausgabe 5 / 2021 – 15. Mai 2021

MITTEN IM LEBEN

Dem Müll auf der Spur

Wir Kinder aus dem Kindergarten „Pusteblume“ in Zeulenroda-Triebes nutzen gern das nahegelegene Wäldchen, um frische Luft zu tanken, die Natur mit allen Sinnen zu genießen, unsere Spielideen und Beobachtungen umzusetzen und zu experimentieren. Dabei sind die Kinder oft sehr bewegt von dem Unrat und Müll, der im Wald liegt. So sagte Kurt neulich sehr aufgeregt: „Das essen die Regenwürmer und sterben, oder Heike? Wir müssen einen Müllbeutel mitnehmen zum Aufsammeln.“

So beeindruckt und initiiert erinnerten mich die Kinder fast täglich an ihre Beobachtungen, Empfindungen und an Kurts Sammelidee. Am Mittwoch war es nun soweit. Wir legten kurzerhand einen Müllsammeltag ein. Gut ausgerüstet mit gummierten Handschuhen und vielen Müllbeuteln wanderten wir ins Wäldchen. Auf dem Weg vom Waldrand bis zum Zauberbaum fanden wir zahllose Flaschen, Papier, Folie, Büchsen und sogar zwei alte Gartenstühle. Emsig trugen alle Kinder und Erzieher einen richtigen kleinen Müllberg zusammen. Besonders ekelig empfanden die Kinder die Hundekotbeutel, die überall herumlagen!

Wir nutzen den Wald zum Spielen und Entdecken und sind stolz auf unsere wunderschöne Umgebung an der Talsperre Zeulenroda. Deshalb richten wir eine große Bitte an alle Hundebesitzer und das Ordnungsamt der Stadt: damit wir nicht auf Schritt und Tritt in Hundehaufen treten oder die Kotbeutel beseitigen müssen, sollten unbedingt z.B. am Anfang des Stadtwaldes Richtung Talsperre Hundekotbehälter angebracht werden und die Hundebesitzer diese dann auch entsprechend nutzen!

Die „Sonnenkinder“ und Erzieherinnen aus dem Kindergarten „Pusteblume“

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

AWO Bundesverband e.V.: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen verpflichtet alle Staaten der Welt dazu, den Hunger zu beenden, allen ein gesundes Leben zu ermöglichen, menschenwürdige Arbeit zu fördern und dem Klimawandel entgegenzutreten. Als Arbeiterwohlfahrt streiten wir seit jeher für eine solidarische und gerechte Gesellschaft und sind fest mit dem Gedanken der internationalen Solidarität verbunden. Deshalb unterstützen wir die Verwirklichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung politisch und im Verband. Mit unserer Arbeit tragen wir zum sozialen und ökologischen Wandel bei. Nachfolgende Generationen sollen mindestens genauso gut leben können wie die Menschen in der Gegenwart. Dafür ist ein ökologisches, ökonomisches und soziales Handeln die Voraussetzung. Die AWO ist sich dabei ihrer Verantwortung bewusst. Seit geraumer Zeit spielt dies im Leitbild des Verbandes und in den Einrichtungen und Diensten eine wichtige Rolle. Und so finden die verschiedensten Aktionen, wie auch hier in unserem Infoblatt an verschiedenen Beispielen beschrieben, in unseren Einrichtungen statt. Informationen unter: https://wirarbeitendran.awo.org/ziele

Sehr gern sind wir auch hier bei der AWO Zeulenroda für Tipps und Hinweise zu diesem Thema dankbar. Welchen Beitrag können wir leisten, was können wir verbessern? Haben Sie Ideen zu einem Projekt oder einer Aktion zum Thema Nachhaltigkeit, dann schreiben Sie uns sehr gern eine E-Mail an: info@awo-zeulenroda.de

„Die Erde dreht sich um die Sonne, um die Sonne, um die Sonne, 12 Monate, 52 Wochen und 365 Tage im Jahr!“

...so erklingt es aus dem Zimmer der Regenbogengruppe der Kita „Pusteblume“.
Seit einigen Monaten beschäftigen sich die Regenbogenkinder mit dem Projekt der Jahresuhr, lernen Neues über die Monate und Jahreszeiten sowie deren Besonderheiten. Nun hat sich die Jahresuhr schon wieder ganz schnell auf den Monat Mai gestellt und der Frühling hat langsam Einzug genommen, auch wenn er uns in diesem Jahr mit recht wechselhaftem Wetter begrüßte. Doch das hält uns nicht davon ab, ob bei Regen, dicken Schneeflocken oder etwas Wind auf Erkundungstouren und erlebnisreiche Spaziergänge in unsere nähere Umgebung zu gehen.

Gemeinsam entdeckten wir die ersten Frühblüher, lernten vom Lebenszyklus des Schneeglöckchens, fütterten und beobachteten die Vögel.
Im spannenden Tulpenexperiment verwandelten sich weiße Tulpenköpfchen in prachtvoll, farbige Blüten. Man konnte nur so schauen, wie die Blumen das farbige Wasser „tranken“.
Mit Papier, Schere und Leim bastelten wir tolle Hyazinthen und Krokusse, die unser Zimmer nun frühlingshaft schmücken.

In unserem Gruppenzimmer ist auch ein toller Jahreskreis entstanden und mit unserer jeweils aktuellen „Monatskette“ fädeln wir für jeden Tag eine entsprechend passende Perle auf. Eine besondere davon, wird die zum Muttertag sein. Mit einem kleinen Gedicht wollen wir unseren Mamis eine herzerfrischende Freude bereiten.

„Ein Blümchen braucht die Sonne - und Mama, ich brauch dich.
Du schenkst mir so viel Wärme und darum lieb ich dich.
Du nimmst mich in die Arme, du tröstest mich und lachst.
Heute sage ich dir „Dankeschön“
für alles, was du machst.“

Viele kleine Hexen

flogen am letzten Tag im April auf selbst gebastelten Besen durch den Kindergarten „Sonnenschein“ in Auma und hatten jede Menge Spaß dabei.

Eine neue Rutsche ...

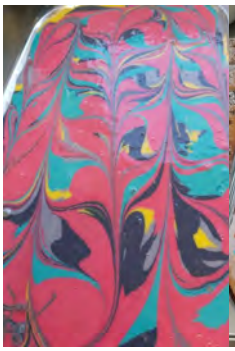
...soll den Kindern der Kinder- und Jugendhäuser in Auma-Weidatal Spaß und Freude bringen. Im schönen, großen Garten befindet sich bereits eine Seilbahn, welche auch gerne genutzt wird.
Ebenfalls wurde noch eine Blumenwiese angelegt und das Feld bearbeitet. Die Feldbestellung ist eigentlich ein Mehrgenerationen-Projekt von Kita, Pflegezentrum und Kinderhäusern, was aber bedingt durch Corona zurzeit nicht umzusetzen ist. Deshalb vielen lieben Dank für eure Mühen.

Beim Gärtnern wird viel gelernt

Unsere kleinen Gärtner*innen aus dem "Haus Kinderglück" waren wieder schon fleißig am Werkeln. So wurden Bohnenkraut und Salat in die Erde eingebracht. Tomaten und Möhren sind auch schon gesät, hat Theodor berichtet. Der Schnittlauch und die Petersilie wachsen bereits und schmecken schon...
Nun wünschen sich die kleinen Gärtner*innen noch Sonne und etwas Wärme. In diesem Jahr konnten wir zwei kaputte Hochbeete bereits ersetzen. Ein Beet haben uns die Schulanfänger 2020 geschenkt.

Oh, wie lecker!

Wir sind sehr froh darüber, dass wir in unserer Kita „Sonnenschein“ in Auma über eine eigene Küche verfügen und somit eine Vollverpflegung für die Kinder gesichert ist. Diese beinhaltet Frühstück, Mittagessen und Vesper. Hinzu kommen täglich frisches Obst und ein ganztägiges Getränkeangebot (z.B. ungesüßte Tees, Wasser, Saft, Milch). Wir streben im Haus eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung an. Aus diesem Grunde finden regelmäßige Beratungen gemeinsam mit der Küche und dem pädagogischen Personal in Bezug auf die Speisepläne statt. Hierbei werden auch Wünsche berücksichtigt und besondere Anforderungen bei der Ernährung (z.B. diabetesgerechte Kost, religiöse Wünsche, Allergien) unserer Kinder finden besondere Beachtung.
Immer frische und kindgerechte, aber vor allem liebevoll zubereitete Speisen bekommen die Kinder zu den täglichen Mahlzeiten angeboten. Ein großes Dankeschön geht hierfür an unsere Köchin Beate und unseren Koch Heiko! Macht bitte weiter so!



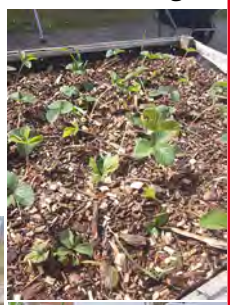
Neues aus unserem Pflegezentrum in Auma...

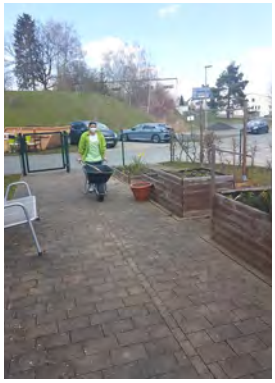
Seit 19. April sind unsere Bewohnerinnen des Pflegezentrums wieder aktiv

im Handarbeitskreis dabei. Es wird fleißig gestrickt, gehäkelt und gebastelt. Wir wünschen viel Spaß und freuen uns, wieder mit unseren Angeboten starten zu können.

Tierische Besucher waren im Außenbereich auch unterwegs und labten sich am frischen, zarten Gras.

Garteneinsatz! Sehr schön wurde von unserem Betreuungsteam der Garten auf Vordermann gebracht. Ein herzliches Dankeschön auch an den Biobauer Herr Königsfeld für die gespendeten Johannes- und Stachelbeersträucher sowie die Fuhre Erde und Mulch. Alles wurde prompt verarbeitet und kann nun wachsen und gedeihen.





Ein buntes Blumenmeer soll entstehen

Auch im Hainackerpark in Triebes soll es bunter werden und Schmetterlinge, Bienen, und Käfer sollen sich wohl fühlen. Und natürlich sollen sich auch unserer Mieter*innen der Wohnanlage an den Blumen erfreuen.

Dafür wurde Ende April ein Beet angelegt. Geregnet hat es auch schön und die Sonne und Wärme ist, zumindest tageweise, auch da. Dann bleiben wir mal gespannt, wie der Samen aufgeht und was alles für Pflänzchen zum Vorschein kommen.

Aber auch jetzt schon können sich alle Mieter*innen und Besucher an den Blüten im Park erfreuen und den Frühling genießen.

BARRIEREFREI WOHNEN im Grünen

das können Sie in unserer Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ in 07937 Zeulenroda-Triebes, Pausaer Straße 80

* 26 Ein- und Zweiraumwohnungen
* Ruhige, idyllische Wohnlage am Stadtrand
* Personenaufzug im Haus
* Begegnungsstätte und Sportraum
* weitläufige wunderschöne Parkanlage mit rollstuhlgerechten Wegen
* Parkplätze vorm Haus
* Bushaltestelle vor dem Gelände
* regelmäßig mobile Händler direkt vorm Haus
* Frisör und Speisenversorgung über die benachbarte stationäre Pflegeeinrichtung
* Gästezimmer für Besucher
* Wohnberechtigungsschein erforderlich (Anträge erhalten Sie bei uns)

Informationen und Besichtigungstermine unter: TELEFON 036628 / 95750

www.awo-grz.de – so vielfältig

AWO Ihre AWO im Landkreis Greiz

Endlich ist es soweit und wieder machen wir gemeinsam einen Schritt in die Zukunft der AWO im Landkreis Greiz – unsere gemeinsame neue Internetseite **www.awo-grz.de** geht alsbald an den Start. Hier gibt es nun einen Überblick aller vielfältiger Einrichtungen, Leistungen und Angebote der AWO im Landkreis Greiz und Sie können ganz in Ruhe schauen, welche Hilfen und Unterstützungen Sie benötigen, welche Kitas Sie für die Betreuung Ihrer Kinder wählen möchten, welche Pflegeangebote Sie oder Ihre Angehörigen benötigen oder nach den aktuellen Stellenangeboten suchen und vieles, vieles mehr. Viel Spaß mit unserem Internetauftritt!

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle – Ernst-Thälmann-Allee 3a – 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324